



Rotenburg a.d. Fulda, im Juli 2014

Liebe Handballer und Handballerinnen im Bezirk Darmstadt,

als im Februar dieses Jahres meine Lebensgefährtin plötzlich verstarb stand ich von einem auf den anderen Moment mit einem 6 Wochen alten Sohn vor einem Berg von Problemen.

In all der Trauer musste ich neben der Organisation von Beerdigung und allem was behördlich damit zu tun hat, natürlich auch meinen Sohn versorgen und eine dauerhafte Lösung finden, um arbeiten gehen zu können. Ein Umzug in meine alte Heimat in die Nähe meiner Eltern war deshalb unumgänglich. Bedingt durch den Umzug musste ich in Darmstadt meine Arbeitsstelle aufgeben und mich am neuen Wohnort beruflich neu orientieren. All diese unvorhergesehenen Ereignisse haben mich nicht nur psychisch sondern auch finanziell stark belastet.

In dieser Situation habe ich durch viele Menschen und insbesondere durch Handballer/-innen eine Welle an Mitgefühl und Hilfsbereitschaft erfahren, die mir diese Situation etwas erträglicher gestaltet hat.

Spieler, Zuschauer, Schiedsrichter und Verantwortliche vom Bezirk - bei allen, die mir durch Rat und Tat und durch eine Spende in dieser schwierigen Situation geholfen haben, möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Mein besonderer Dank gilt meinem Heimatverein HSG-Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden, meinen ehemaligen Mannschaftskameraden und dem Vorstand. Die Aktionen, die von der HSG WBW initiiert wurden, sind mir sehr nahe gegangen und haben mir gezeigt, dass ein Verein mehr ist als eine Sportveranstaltung.

Euch allen herzlichen Dank!

*Sascha Köhler*